

24 νος τὸν λόγον τῷ κατηχοῦντι ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς.
 25 ⁷ Μὴ πλανᾶσθε, θεὸς οὐ μυκτηρίζεται. ὃ γὰρ ἐάν
 26 σπείρῃ ἄνθρωπος, ταῦτα ⁹ καὶ θερίσει· ⁸ ὅτι ὁ σπεί-
 27 ρων εἰς τὴν σάρκα ἑαυτοῦ ἐκ τῆς σαρκὸς
 28 θερίσει φθοράν, ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ
 29 τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον. ⁹ τὸ δὲ καλὸν
 30 ποιοῦντες μὴ ἐγκακῶμεν, καιρῷ γὰρ ἰδίῳ
 31 θερίσομεν μὴ ἐκλυόμενοι. ¹⁰ Ἄρα οὖν ὡς καιρὸν

Zeilen 27-31 ergänzt

Übers.:

Folio 85 ↓ : Gal 5,20-6,8[10]

Beginn der Seite korrekt

(Seite) 167

01 Streitereien, Zwistigkeiten, Parteiungen. ^{5,21} Neidereien
 02 Trinkgelage, Schmausereien und das diesen Ähnliche, wovon ich vorhersage
 03 euch, wie ich vorhersagte, daß die solches
 04 Tuenden (die) Königsherrschaft Gottes nicht erb-
 05 en werden. ²² Aber die Frucht des Geistes ist Liebe,
 06 Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Gü-
 07 te, Treue, ²³ Sanftmut, Enthaltbarkeit; ge-
 08 gen das solche ist nicht (das) Gesetz. ²⁴ Aber die des
 09 Christus haben gekreuzigt das Fleisch mit den Leidenschaften
 10 und den Begierden. ²⁵ Wenn wir aus Geist leben, (dem) Geist
 11 laßt uns folgen! ²⁶ Werden wir nicht Prahlerische, ei-
 12 nander Herausfordernde, einander Beneide-
 13 nde! ^{6.1} Brüder, wenn auch ein Mensch angetroffen wird
 14 bei einer Übertretung, ihr, die Geistbegab-
 15 ten, bringt zurecht den solchen im Geist

⁹ Standardtext: τοῦτο.